

- Anfangs wurde die Weltreise als privates Abenteuer angekündigt, als Selbsterfahrung und Tour zum Erkenntnisgewinn, ob so etwas technisch möglich sei. Schon die Grundkosten für Fahrzeug und Kabine lassen momentan nur den Schluss zu, dass die Reise (auch) als Marketingaktion der beteiligten Hersteller zu verstehen ist. Wie erfolgt die Finanzierung dieses Projektes, gibt es ggf. vertragliche Regelungen mit dem Fahrzeughersteller oder mit ihm verbundenen Betrieben hinsichtlich dem Inhalt der Berichterstattung?
- Welche Idee soll mit der Reise transportiert werden? Spätestens mit der Installation eigener Ladetechnik, die es erlaubt, den Lkw an quasi jeder Stromquelle zu laden, muss die vorhandene Ladeinfrastruktur bei der Reise keine Rolle mehr spielen – und damit fehlt eine wichtige Verknüpfung zu den realen Bedingungen vor Ort. Wie sind deshalb die „80 Ladestopps“ definiert?
- Vielerorts wird in den geplant zu bereisenden Ländern Strom aus lokalen Generatorstationen in das lokale Stromnetz eingespeist. Gibt es dahingehend eine Leitlinie, wie und wo Strom für das Fahrzeug bezogen wird, gerade mit dem Verweis darauf, eine „Expeditionsreise“ zu unternehmen, die das Befahren abgelegener Routen suggeriert?
- Bislang gibt es keine weitere Beschreibung der Routenwahl und des Fahrzweckes. In der Selbstbeschreibung ist davon zu lesen, dass „die härtesten Routen der Welt bezwungen“ werden sollen, auch ist von einem „ultimativen Härtetest“ die Rede. Wie ist dieser zu verstehen? Soll das Fahrzeug auf Straßen bewegt werden (was den Hinweis auf die „Erkundung der weltweiten Ladeinfrastruktur“ nahelegt), oder geht es um die Erkundung entfernter Regionen, was das Wort „Expedition“ suggeriert?
- Welcher Weltrekord ist angestrebt? Wie exakt ist dieser definiert? Wie wird seine Einhaltung überprüft/verifiziert?
- Wie exakt ist die Routenwahl, die derzeit auf der Website auf der Karte zu sehen ist (Stand 7.6.26) und auch in Texten beschrieben wird?
- Erhalten Sie während der Tour in irgendeiner Form Unterstützung, etwa bei Verschiffungen, Versorgung mit Strom oder anderweitigen Dienstleistungen oder Genehmigungen die über das Maß hinausgeht, was einer Privatperson üblicherweise zugänglich ist? Insbesondere gilt diese Frage auch für anstehende Verschiffungen in Mittelamerika sowie ab Brasilien.
- Wie ist ihrer Auffassung nach ein Expeditionsmobil definiert?